

Allgemeine Lieferungs-und Zahlungsbedingungen der GCE GmbH

I. Allgemeines und Vertragsabschluß

1. Unsere Lieferungen erfolgen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen. Spätestens mit dem Empfang der Ware gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen. Den Einkaufsbedingungen des Bestellers wird hierdurch ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir nicht noch einmal bei Vertragsabschluß widersprechen. Bei Änderung oder sonstigen Nebenabreden bleiben die übrigen Bedingungen weiterhin in Kraft.

2. Unsere Angebote sind stets freibleibend. Alle Abschlüsse, Bestellungen und sonstigen Vereinbarungen bedürfen zur ihrer Gültigkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Für Art und Umfang der Lieferung ist unsere schriftliche Bestellungsannahme oder der schriftliche Vertrag maßgebend.

II. Preise und Rechnung, Zahlungsbedingungen etc.

1. Unsere Standardzahlungsbedingungen lauten:

30 Tage netto nach Rechnungsdatum ohne Skontoabzug.

2. Unsere Preise gelten, falls nichts anderes vereinbart ist, ab Werk zuzüglich Verpackung und werden in Euro berechnet.

3. Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4. Bei Überschreitung des Zahlungstermins werden Zinsen in Höhe von 3 v.H. über dem jeweiligen 3-Monats-Euribor Zinssatz fällig.

5. Soweit Zahlung durch Wechsel vereinbart ist, werden diese nur zahlungshalber hereingenommen; insbesondere wird dadurch der bestehende Eigentumsvorbehalt nicht aufgehoben. Werden Schecks oder Wechsel ganz oder teilweise bei Fälligkeit nicht eingelöst, dann werden unsere gesamten offenen Forderungen sofort fällig, auch soweit hierüber später fällig werdende Wechsel gegeben wurden. Zu weiteren Lieferungen sind wir nur dann verpflichtet, wenn der gesamte offene Saldo sofort gezahlt und wenn für noch nicht ausgelieferte Lieferungen in voller Höhe Vorkasse geleistet wird.

III. Eigentumsvorbehalt

1. Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung unserer sämtlichen Forderungen gegen den Besteller, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstanden sind. Das gilt auch dann, wenn einzelne oder unsere Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Käufer für den Verkäufer vor, ohne daß für letzteren daraus Verpflichtungen entstehen. Bei einer Verbindung, Vermengung oder Verarbeitung mit anderen, uns nicht gehörenden Waren durch den Besteller, steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu, im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu dem der verbundenen oder bei der Verarbeitung verwendeten anderen Waren zur Zeit der Verbindung oder Verarbeitung.

2. Die Forderungen des Bestellers aus einer Weiterveräußerung werden mit allen Nebenforderungen schon jetzt an uns abgetreten. Bei einer Veräußerung von Vorbehaltswaren zusammen mit anderen Waren und bei einer Veräußerung von verarbeiteter Vorbehaltsware (Abs.1, Satz 4) ist die Forderung in Höhe unseres Rechnungswertes bei Vorbehaltswaren abgetreten.

3. Bei einer Weiterveräußerung in das Ausland ist der Gesamtrechnungswert vor der Grenzüberschreitung der Ware fällig.

4. Übersicherungsklausel. Wenn der Wert der bestehenden Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 15% übersteigt, ist der Verkäufer auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe verpflichtet.

IV. Lieferzeit und höhere Gewalt

1. Die Frist für Lieferungen und Leistungen beginnt an dem Tage, an dem Übereinstimmung über die Bestellung zwischen dem Besteller und dem Lieferer schriftlich vorliegt. Die Einhaltung der Frist setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen, Freigaben, die rechtzeitige Klarstellung und Genehmigung der Pläne, die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so wird die Frist angemessen verlängert.

2. Die Frist gilt als eingehalten, wenn die betriebsbereite Sendung innerhalb der vereinbarten Liefer- und Leistungsfrist zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist. Falls die Ablieferung sich aus Gründen,

die der Besteller zu vertreten hat, verzögert, gilt die Frist als eingehalten bei Meldung der Versandbereitschaft innerhalb der vereinbarten Frist.

3. Die Lieferzeit verlängert sich angemessen, wenn unvorhergesehene Hindernisse, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, bei uns oder bei unserem Vorlieferanten eintreten, wie zum Beispiel Fälle höherer Gewalt, Verkehrsstörungen, Streiks und Aussperrungen sowie sonstige Betriebsstörungen, die abzuwenden wir nicht in der Lage sind.

4. Nimmt der Besteller die Lieferung der in Auftrag gegebenen Ware innerhalb von 14 Tagen nach Meldung der Versandbereitschaft oder nach Versendung nicht ab, so sind wir nach Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

5. Wird der Versand der bestellten Ware auf Wunsch des Bestellers im Einvernehmen mit uns verzögert, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten, bei Lagerung in unserem Werk mindestens jedoch ½ v.H. des Rechnungsbetrages, für jeden angefangenen Monat berechnet.

6. Erwächst dem Besteller ein Schaden weil wir mit der Lieferung in Verzug sind, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5 %, im Ganzen aber höchstens 5 % vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann.

Gewährt uns der Besteller wegen des Lieferverzugs – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine angemessene Frist zur Leistung und wird die Frist nicht eingehalten, ist der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt berechtigt.

7. Weitere Ansprüche aus Lieferverzug bestimmen sich ausschließlich nach Abschnitt VII.2 dieser Bedingungen.

V. Gefahrenübergang

1. Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware berücksichtigt werden. Gelieferte Ware wird nur originalverpackt zurückgenommen. Abbildungen und Prospekte etc. sind unverbindlich. Maße und Verbrauchsdaten sind nur als annähernd zu betrachten, also ohne Verbindlichkeit für uns.

2. Die Gefahr geht auf den Besteller über, auch dann, wenn frachtfreie Lieferung vereinbart worden ist, wenn die betriebsbereite Sendung zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist. Falls der Besteller nicht besondere Versandvorschriften erteilt hat, kann die Versendung nach unserem Ermessen auf bestem Wege erfolgen. Auf Wunsch des Bestellers wird auf seine Kosten die Sendung gegen Bruch, Transport-, Feuer- und Wasserschaden versichert.

3. Wenn der Versand die Zustellung auf Wunsch des Bestellers oder aus von ihm zu vertretenden Gründen verzögert wird, so geht die Gefahr für die Zeit der Verzögerung auf den Besteller über, jedoch sind wir verpflichtet, auf Wunsch und Kosten des Bestellers die von ihm verlangten Versicherungen zu bewirken.

VI. Mängelansprüche

Ein Mängelanspruch wird anerkannt, wenn uns der Mangel innerhalb von 12 Monaten nach Lieferdatum schriftlich angezeigt wird. Wir leisten unter Ausschluss weiterer Ansprüche – vorbehaltlich Abschnitt VII – Gewähr wie folgt:

1. Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich nach unserer Wahl nachzubessern oder neu zu liefern, die sich infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist uns unverzüglich schriftlich zu melden. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.

2. Falls wir nach Zeichnungen, Spezifikationen, Mustern usw. des Bestellers zu liefern haben, übernimmt der Besteller das Risiko der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrüberganges gemäß Abschnitt V.

3. Wurde eine Abnahme der Ware oder eine Erstmusterprüfung vereinbart, ist die Rüge von Mängeln ausgeschlossen, die der Besteller bei sorgfältiger Abnahme oder Erstmusterprüfung hätte feststellen können.

4. Es ist uns Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen unverzüglich an uns zurückzusenden. Die Transportkosten werden von uns übernommen, wenn die Mängelrüge berechtigt ist. Wenn der Besteller diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Sachmängelansprüche.

5. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.
6. Von den durch die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden Kosten tragen wir – soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt – die Kosten der Ersatzware einschließlich des Versandes sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaus.
7. Der Besteller hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine uns gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lassen. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Besteller lediglich ein Recht zur Minderung des Vertragspreises zu. Das Recht auf Minderung des Vertragspreises bleibt ansonsten ausgeschlossen.
8. Keine Gewähr wird insbesondere in folgenden Fällen übernommen: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht von uns zu verantworten sind.
9. Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht für uns keine Haftung für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes
10. Gewähr für angebautes Zubehör übernehmen wir nur im Rahmen der Gewährleistung des Vorlieferanten.

VII. Haftung

1. Wenn der Liefergegenstand durch unser Verschulden infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des Liefergegenstandes – vom Besteller nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Bestellers die Regelungen der Abschnitte VI und VII.2 entsprechend.
2. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haften wir – aus welchen Rechtsgründen auch immer - nur
- bei Vorsatz,
 - bei grober Fahrlässigkeit der leitenden Angestellten,
 - bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,
 - bei Mängeln, die arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit garantiert wurden
 - bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird.

Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

VIII. Verjährung

Alle Ansprüche des Bestellers – aus welchen Rechtsgründen auch immer – verjähren in 12 Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen. Sie gelten auch für Mängel eines Bauwerks oder für Liefergegenstände, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben.

IX. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Ansprüche, auch für Klagen im Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozeß, ist Fulda.
2. Für die vertraglichen Beziehungen gilt das deutsche Recht.

X. Verbindlichkeit des Vertrages

Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen aus irgendeinem Grund nicht wirksam sein sollten, sollen die Bedingungen möglichst so ausgelegt werden, daß der mit der unwirksamen Bestimmung verbundene wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Jedenfalls soll die Gültigkeit aller anderen Bestimmungen dadurch nicht berührt werden.

General Terms and Conditions of Delivery and Payment of GCE GmbH

I. General and Conclusion of Agreement

1. Unless otherwise agreed in writing, our deliveries shall be subject exclusively to the conditions below. On receipt of the goods at the latest, our General Terms and Conditions shall be taken as accepted. The customer's purchasing terms and conditions are hereby expressly excluded, nor shall they commit us in any way even if they are not expressly excluded at the time of conclusion of the Agreement. In the event of amendments or other subsidiary agreements, the remaining conditions shall retain their full validity.

2. Our offers are always without obligation. In order to be valid, all transactions, orders and other agreements require our confirmation in writing. Our written order confirmation or agreement shall determine the nature and scope of the delivery.

II. Price and Invoicing, Terms of Payment etc.

1. Our normal terms of payment are as follows:

30 days net cash after date of invoice.

2. Unless otherwise agreed, our prices are to be understood in Euros, ex works, excluding packaging.

3. The customer may only set off payment against counterclaims which are undisputed or legally determined.

4. In the event that payment schedules are not maintained, interest of 3 % above the respective EURIBOR interest rate for 3 months.

5. Where payment by bill of exchange is agreed, said bill will only be accepted for payment purposes; in particular, the existing retention of title shall not be affected. In the event that cheques or bills of exchange have not been encashed, either in whole or in part, by the date on which invoices are due for payment, all our unpaid claims shall be due immediately, even where bills of exchange with later due date have been submitted. We shall only be obliged to make further deliveries if the entire unpaid balance is settled immediately and if cash in advance is provided for the entire amount of the goods to be delivered.

III. Retention of Title

1. Title shall be retained on all delivered goods (reserve items) until all claims against the customer, for whatever legal reason, have been met in full. This is also then applicable when separate claims or our claims have been included in a current invoice and the account has been balanced and accepted. Any contingent treatment or processing of the reserve items shall be performed by the purchaser on behalf of the seller, without any obligation being placed on the latter as a result. In the event that the reserve items are joined, blended or processed by the customer with other items which do not belong to us, we shall have title to the new object in the proportion of the value of the reserve item to the other items used for joining or processing at the time of such joining or processing.

2. Claims owing to the customer through further sale are herewith already assigned to us together with all accessory claims. In the event of the sale of reserve items together with other items or the sale of processed reserve items (Section 1, 2nd sentence) the claim is herewith assigned to the extent of our invoice amount for the reserve items.

3. In the event of resale abroad, the entire invoice amount shall be due for payment before the goods leave the country.

4. Excess Safeguarding Clause. Provided that the existing collateral security exceeds the debt claims to be secured by more than 15 %, the seller shall undertake to release the appertaining security to the purchaser upon request.

IV. Delivery Schedule and Unforeseen Circumstances

1. The schedule for deliveries and performance shall begin on the day on which agreement is reached between the customer and the supplier in writing. Maintenance of this schedule is subject to provision in due course of all documents, authorisation and releases, to be supplied by the customer, the acceptance and approval of plans, observance of agreed payment schedules and other obligations. In the event that these conditions are not met punctually, the delivery schedule may be extended accordingly.

2. The delivery schedule is deemed to have been maintained if the goods are ready for delivery or fetched within the agreed delivery and performance schedule. In the event that delivery is delayed at the fault of the customer, the delivery schedule is deemed to have been met if the Supplier notifies readiness for dispatch within the said schedule.

3. In the event of unforeseen hindrances outside of our control which occur either with us or with our own suppliers, such as force majeure, transport disruptions, strikes and lockouts and other operating disruptions which we are unable to prevent, the delivery schedule shall be extended accordingly.

4. In the event that the customer does not collect the ordered goods within 14 days of notification of readiness for dispatch or after shipment, we shall be entitled, after allowing an additional period of 14 days, to withdraw from the Agreement and/or claim for damages on account of non-fulfilment.

5. In the event that dispatch of the ordered goods is delayed at the request of the customer and with our agreement, he shall be charged for the costs of storage in our factory, a minimum of 0.5 % of the invoice value, for every month or part thereof, starting from the month following notification of readiness for dispatch.

6. If the customer suffers damage because we are in arrears with the delivery, he shall be entitled to demand a lump-sum compensation for damage resulting from delay. It shall be 0.5% for each full week of delay, however altogether a maximum of 5% of the value of the portion of the overall delivery that cannot be used in due time or not at all pursuant to the contract as a result of the delay.

If the customer grants us an appropriate period for performance because of the delay in delivery taking the legal exceptions into consideration and if we do not comply with the period, the customer shall be entitled to withdraw in the framework of the legal regulations.

7. Further claims arising from a delay in delivery are exclusively determined according to section VII.2 of these conditions.

V. Transfer of Risk

1. Complaints can only be taken into account if submitted within 8 days of receipt of the goods. Delivered goods will only be accepted in return in their original packing. Illustrations and brochures etc. are not binding. Measurements and utilisation data are only to be regarded as approximate and are also not binding.

2. The risk shall pass to the customer, even in the event of delivery carriage-paid, as soon as the ready delivery is dispatched or collected. Unless the customer has given special dispatch instructions, delivery may be made at our discretion by the most suitable means. On request of the customer the delivery will be insured at his cost against breakage, transport and damage from fire or water.

3. In the event that dispatch or delivery is delayed at the request of the customer or for reasons for which he is responsible, the risk shall pass to the customer for the period of the delay, however at the request of the customer, we shall arrange the insurance cover he requires at his expense.

VI. Warranty Claims

Warranty claims shall be recognised, if the defect has been reported to us in writing within 12 months of the delivery date. To the exclusion of further claims – subject to section VII – we will provide a warranty as follows:

1. We shall have the option to either replace or to carry out repairs free of charge on all those parts which prove to be defective due to circumstances which occurred prior to the transfer of risk. The discovery of such defects must be reported to us immediately in writing. Replaced parts become our property.

2. If we have to supply according to drawings, specifications, samples etc. provided by the customer, then the customer carries the risk for the suitability for the intended purpose. Decisive for the condition of the goods conforming to the agreement is the point in time of the transfer of risk according to section V.

3. If a final inspection of the goods has been agreed or an inspection of the first sample, then customer's complaints will not be recognised later concerning defects which the customer should have noticed at the final inspection or inspection of the first sample if it had been carried out with due care and attention.

4. We must be given an opportunity to confirm the defect the complaint is being made about. Rejected goods must be returned to us immediately on demand. We will bear the transport costs if the customer complaint is justified. If the customer does not comply with these obligations or makes changes to the rejected goods without our agreement, then he forfeits any claims under warranty of quality.

5. Only in urgent cases, in which operational security is endangered or to prevent a disproportionate amount of damage being incurred, does the customer have the right to remedy the defect or have it remedied by a third party and to demand compensation from us for expenses thus incurred, whereby we must be informed immediately

6. Of costs incurred due to the rectification of defects or the replacement delivery, providing the complaint proves to be justified, we will bear the costs for the replacement goods including transport and also reasonable costs for disassembly and assembly.

7. Within the framework of legal provisions, the customer has the right to withdraw from the contract if, taking the legal exceptions into consideration, we do not successfully make use of a reasonable period of time given to us for rectification of defects or a replacement delivery due to a redhibitory defect. If the defect is insignificant, then the customer only has the right to claim a reduction of the contractual price. In all other cases the right to a reduction of the agreed price is excluded.

8. No warranty will be given in the following cases in particular: Unsuitable or inappropriate use, faulty installation or start-up by the customer or a third party, natural wear and tear, incorrect or negligent treatment, maintenance not carried out correctly, unsuitable construction work, unsuitable foundation, chemical, electrochemical or electrical influences providing we are not liable for them.

9. If the customer or a third party reworks the goods incorrectly , then we are not liable for the consequences arising from this. The same applies to changes made to the delivery item without our prior agreement.

10. We only provide a warranty for accessories added on within the framework of the warranty provided by our supplier.

VII. Liability

1. If we are responsible for the customer not being able to use the delivery item as stipulated in the contract as a consequence of suggestions made and consultations carried out before or after the contract was concluded which were omitted or carried out incorrectly or through infringing upon other subsidiary obligations - in particular instructions for operating and maintaining the delivery item - then to the exclusion of further claims made by the customer, the stipulations in sections VI and VII.2 apply correspondingly.

2. For damages, which have not been incurred by the delivery item itself, we only accept liability - whatever legal reasons are given - in the case of

- intent,
- gross negligence by executive employees,
- culpable injury of life, body, health,
- malicious silence with regard to a defect or the non-existence of which had been guaranteed
- defects of the delivery item for which liability must be accepted according to the German Law on Product Liability for damages to persons or property with regards to privately used objects.

In the case of culpable infringement of essential contractual obligations, we also accept liability for gross negligence of non-executive employees and in the case of slight negligence, in the latter case limited to reasonable, foreseeable damages typical to a contract.

Any further claims shall be excluded.

VIII. Statutory Limitation

All claims made by the customer - for whatever legal reasons - are subject to a limitation period of 12 months. For wilful or fraudulent behaviour and for claims based on the German Product Liability Law, the legal limitations apply. They shall also apply to defects in a building structure or for delivery items that were used in accordance with the normal use for a building structure and caused its defectiveness.

IX. Place of performance and jurisdiction

1. Place of fulfilment and exclusive place of jurisdiction for all claims arising out of this agreement, including proceedings related to bills of exchange, cheques or documents, shall be Fulda.

2. German law shall be applicable to matters arising out of this Agreement.

X. Validity of the Agreement

Should one or more of the provisions of this Agreement be or become invalid for any reason, the provisions should be interpreted to ensure that the commercial aim of the original, invalid provision is upheld. The validity of the remaining provisions shall remain unaffected.

Algemene leverings- en betalingsvoorwaarden van GCE GmbH

I. Algemeen en sluiting van de overeenkomst

1. Onze leveringen gebeuren, voor zover niet uitdrukkelijk schriftelijk iets anders is overeengekomen, uitsluitend op grond van onderstaande voorwaarden. Uiterlijk bij ontvangst van de goederen gelden onze Algemene Voorwaarden als aanvaard. Aankoopvoorwaarden van de besteller worden hierdoor uitdrukkelijk afgewezen. Deze gelden ook dan niet, wanneer wij ze niet nogmaals bij de afsluiting van de overeenkomst afwijzen. Bij wijziging of andere nevenafspraken blijven de overige voorwaarden onverminderd van kracht.

2. Onze aanbiedingen zijn steeds vrijblijvend. Alle afsluitingen, bestellingen en overige overeenkomsten moeten schriftelijk worden bevestigd om geldig te zijn. Voor aard en omvang van de levering is onze schriftelijke aanvaarding van de bestelling of de schriftelijke overeenkomst bepalend.

II. Prijzen en factuur, betalingsvoorwaarden enz.

1. Onze normale betalingsvoorwaarden zijn:

30 dagen na factuurdatum netto.

2. Onze prijzen gelden, indien niets anders werd overeengekomen, af fabriek exclusief verpakking en worden in euro berekend.

3. De besteller kan uitsluitend vorderingen verrekenen, die onbetwist of rechtsgeldig zijn vastgesteld.

4. Bij overschrijding van de betalingstermijnen worden interesten aangerekend ten bedrage van 3 procent bovenop de geldende rentevoet 3-maands-Euribor.

5. Wanneer betaling met wissel is overeengekomen, worden deze alleen ter betaling opgenomen; in het bijzonder wordt daardoor het bestaande eigendomsvoorbehoud niet opgeheven. Kunnen cheques of wissels op de vervaldatum geheel of gedeeltelijk niet worden verzilverd, dan worden al onze openstaande vorderingen onmiddellijk betaalbaar, ook indien hiervoor later vervallende wissels werden gegeven. Tot verdere leveringen zijn wij alleen verplicht, wanneer het totale openstaande saldo onmiddellijk wordt betaald en wanneer nog niet uitgevoerde leveringen voor het volledige bedrag werden vooruitbetaald.

III. Eigendomsvoorbehoud

1. Alle geleverde goederen blijven onze eigendom (voorbehoudsgoederen) tot aan de betaling van al onze vorderingen tegen de besteller, om het even om welke reden ze zijn ontstaan. Dit geldt ook, wanneer individuele of onze vorderingen in een lopende factuur werden opgenomen en het saldo afgesloten en erkend is. Een eventuele be- of verwerking van de voorbehoudsgoederen voert de koper voor de verkoper uit, zonder dat voor deze laatste daaruit verplichtingen ontstaan. Bij een verbinding, vermenging of verwerking met andere, ons niet toebehorende goederen door de besteller, krijgen wij het mede-eigendom over de nieuwe zaak, in verhouding van de waarde van de voorbehoudsgoederen tot de verbonden of bij de verwerking gebruikte andere goederen op het ogenblik van de verbinding of verwerking.

2. De vorderingen van de besteller uit een doorverkoop worden met alle nevenvorderingen nu reeds aan ons overgedragen. Bij een verkoop van voorbehoudsgoederen samen met andere goederen en bij een verkoop van verwerkte voorbehoudsgoederen (par.1, zin 4) is de vordering ten bedrage van onze factuurwaarde bij voorbehoudsgoederen overgedragen.

3. Bij een doorverkoop in het buitenland moet de totale factuurwaarde vanaf de grensoverschrijding van de goederen worden betaald.

4. Oververzekeringsclausule. Wanneer de waarde van de bestaande zekerheden de te verzekeren vorderingen met meer dan 15% overstijgt, is de verkoper op verzoek van de koper in zoverre verplicht tot vrijgave.

IV. Leveringstermijn en overmacht

1. De termijn voor leveringen en prestaties begint op de dag, waarop de overeenstemming over de bestelling tussen de besteller en de leverancier schriftelijk wordt vastgelegd. De inachtneming van de termijn stelt de tijdige ontvangst van alle door de besteller te leveren documenten, vereiste toestemmingen, vrijgaven, de tijdige verduidelijking en goedkeuring van de plannen, de inachtneming van de overeengekomen betalingsvoorwaarden en overige verplichtingen voorop. Worden deze voorwaarden niet tijdig vervuld, dan wordt de termijn overeenkomstig verlengd.

2. De termijn geldt als in acht genomen, wanneer de gebruiksklare zending binnen de overeengekomen leverings- en uitvoeringstermijn ter verzending werd ingediend of werd afgehaald. Indien de levering om redenen, waaraan de besteller schuld heeft, wordt vertraagd, geldt de termijn als in acht genomen bij melding van de gereedheid voor verzending binnen de overeengekomen termijn.

3. De leveringstermijn wordt overeenkomstig verlengd, wanneer onvoorziene hindernissen, die buiten onze invloedssfeer liggen, bij ons of onze toeleverancier optreden, zoals gevallen van overmacht, verkeersstoringen, stakingen en lock-outs en andere bedrijfsstoringen, die wij niet kunnen afwenden.

4. Neemt de besteller de levering van de in opdracht gegeven goederen binnen 14 dagen na melding van de gereedheid voor verzending niet af, dan hebben wij na uitstel van 14 dagen het recht, de overeenkomst op te zeggen en/of schadevergoeding te eisen wegens verzuim.
5. Wordt de verzending van de bestelde goederen op verzoek van de besteller in overleg met ons vertraagd, dan worden, te beginnen één maand na melding van de gereedheid voor verzending, de door de opslag ontstane kosten, bij opslag in onze fabriek echter minstens ½ procent van het factuurbedrag, voor iedere begonnen maand aangerekend.
6. Ontstaat er bij de besteller schade omdat wij met de levering in gebreke zijn, dan heeft hij het recht een forfaitaire schadevergoeding wegens vertraging te eisen. Ze bedraagt voor elke volle week vertraging 0,5 %, in het totaal maar hoogstens 5 % van de waarde van het deel van de volledige levering dat als gevolg van de vertraging niet op tijd of volgens het contract gebruikt kan worden. Als de besteller ons wegens de vertraagde levering – met inachtneming van de wettelijke uitzonderingsgevallen - een gepaste termijn voor de uitvoering toestaat en als die termijn niet gerespecteerd wordt, heeft de besteller het recht zich terug te trekken binnen de wettelijke voorschriften.
7. Andere aanspraken door vertraging van de levering worden uitsluitend bepaald volgens paragraaf VII.2 van deze voorwaarden.

V. Risico-overgang

1. Klachten kunnen alleen binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden behandeld. Geleverde goederen worden alleen in de originele verpakking teruggenomen. Afbeeldingen en folders enz. zijn niet bindend. Maten en verbruiksdata gelden bij benadering en leiden dus niet tot verplichtingen voor ons.
2. Het risico gaat over op de besteller, ook wanneer vrachtfrije levering werd overeengekomen, wanneer de gebruiksklare zending ter verzending werd ingediend of werd afgehaald. Indien de besteller geen bijzondere verzendingsvoorschriften heeft vastgelegd, kan de verzending volgens onze beoordeling op de beste manier gebeuren. Op verzoek van de besteller wordt op zijn kosten de verzending verzekerd tegen breuk, transport-, brand- en waterschade.
3. Wanneer de verzending op verzoek van de besteller of door redenen, waaraan hij schuld heeft, wordt vertraagd, dan gaat het risico voor de duur van de vertraging over op de besteller. Wij zijn evenwel verplicht op verzoek en kosten van de besteller de door hem gewenste verzekeringen te realiseren.

VI. Claims bij gebreken

Claims bij gebreken worden erkend, wanneer de gebreken ons binnen 12 maanden na leveringsdatum schriftelijk worden meegedeeld. Wij verlenen onder uitsluiting van verdere claims – behoudens paragraaf VII – garantie als volgt:

1. Alle onderdelen, die ten gevolge van een voor de risico-overgang liggende omstandigheid een gebrek vertonen, moeten gratis naar onze keuze worden gerepareerd of nieuw worden geleverd. De vaststelling van dergelijke gebreken moet ons onmiddellijk schriftelijk worden gemeld. Vervangen onderdelen worden onze eigendom.
2. Indien wij volgens tekeningen, specificaties, monsters enz. van de besteller moeten leveren, dan draagt de besteller het risico van de geschiktheid voor het voorziene gebruiksdoeleinde. Beslissend voor de contractuele toestand van de goederen is het tijdstip van de risico-overgang overeenkomstig paragraaf V.
3. Werde een afname van de goederen of een eerste monstercontrole overeengekomen, dan zijn klachten over gebreken, die de besteller bij zorgvuldige afname of eerste monstercontrole zelf had kunnen vaststellen, uitgesloten.
4. Wij moeten de gelegenheid krijgen de gebreken waarover werd geklaagd, vast te stellen. Afgekeurde goederen moeten op verzoek onmiddellijk naar ons worden teruggestuurd. De transportkosten worden door ons gedragen, wanneer de klacht terecht is. Wanneer de besteller deze verplichtingen niet nakomt of zonder onze toestemming wijzingen aanbrengt aan de afgekeurde goederen, verliest hij eventuele garantieaanspraken.
5. Alleen in dringende gevallen van risico's voor de bedrijfsveiligheid resp. ter voorkoming van buitengewoon grote beschadigingen, waarbij wij onmiddellijk op de hoogte moeten worden gebracht, heeft de besteller het recht, de gebreken zelf of door derden te laten verhelpen en van ons vergoeding van de ontstane onkosten te eisen.
6. Van de door de reparatie resp. vervanging ontstane kosten dragen wij – voor zover de klacht terecht blijkt – de kosten van de vervangende goederen inclusief verzending evenals de redelijke kosten van de demontage en inbouw.
7. De besteller heeft in het kader van de wettelijke voorschriften het recht de overeenkomst op te zeggen, wanneer wij – met inachtneming van de wettelijke uitzonderingen – een gestelde redelijke termijn voor de reparatie of vervanging wegens een gebrek vruchteloos laten verstrijken. Is er slechts sprake van een

onbeduidend gebrek, dan heeft de besteller alleen recht op vermindering van de contractuele prijs. Het recht op vermindering van de contractuele prijs blijft voor het overige uitgesloten.

8. In het bijzonder in de volgende gevallen wordt geen garantie verleend: Onjuist of ondeskundig gebruik, foutieve montage resp. ingebruikname door de besteller of derden, natuurlijke slijtage, foutieve of onzorgvuldige behandeling, niet correct onderhoud, ongeschikte bouwwerken, ongeschikte bouwgrond, chemische, elektrochemische of elektrische invloeden – voor zover deze niet door onze schuld zijn ontstaan.

9. Repareert de besteller of een derde op ondeskundige wijze, dan bestaat er voor ons geen aansprakelijkheid voor de daaruit voortkomende gevolgen. Hetzelfde geldt voor zonder onze voorafgaande toestemming uitgevoerde wijzigingen van de geleverde goederen.

10. Garantie voor aangebouwde toebehoren verlenen wij alleen in het kader van de garantie van de toeleverancier.

VII. Aansprakelijkheid

1. Wanneer de geleverde goederen door onze schuld ten gevolge van nagelaten of foutieve uitvoering van voor of na de afsluiting van de overeenkomst plaatsgevonden voorstellen en adviezen of de niet-naleving van andere contractuele nevenverplichtingen – in het bijzonder handleiding voor bediening en onderhoud van de geleverde goederen – door de besteller niet contractueel kunnen worden gebruikt, dan gelden met uitsluiting van verdere aanspraken van de besteller de regelingen van de paragrafen VI en VII.2.

2. Voor beschadigingen, die niet aan de geleverde goederen zelf zijn ontstaan, kunnen wij – op basis van eender welke rechtsgrond – alleen aansprakelijk worden gesteld

- bij opzettelijkheid,
- bij schuldig verzuim van de leidinggevende personeelsleden,
- bij dood, lichamelijke letsels en gezondheidsschade door onze schuld,
- bij gebreken, die bedrieglijk verzwegen zijn of waarvan werd gegarandeerd dat ze er niet waren,
- bij gebreken aan de geleverde goederen, voor zover wij volgens de wet op de productaansprakelijkheid aansprakelijk kunnen worden gesteld voor lichamelijke letsels of materiële schade.

Bij niet-naleving van wezenlijke contractuele verplichtingen door onze schuld zijn wij ook aansprakelijk bij schuldig verzuim van niet-leidinggevende personeelsleden en bij licht verzuim. In dit laatste geval beperkt de aansprakelijkheid zich tot de contractspecifieke, redelijkerwijs voorzienbare schade.

Andere aanspraken zijn uitgesloten.

VIII. Verjaring

Alle aanspraken van de besteller – op basis van eender welke rechtsgrond – verjaren na 12 maanden.

Voor opzettelijk of bedrieglijk gedrag evenals bij aanspraken volgens de wet op de productaansprakelijkheid gelden de wettelijke termijnen. Ze gelden ook voor gebreken van een bouwwerk of voor leveringen die conform hun gebruikelijke gebruiksdoeleinde voor een bouwwerk gebruikt worden en diens gebreken veroorzaakt hebben.

IX. Plaats van uitvoering en bevoegde rechtbank

1. Plaats van uitvoering en de bevoegde rechtbank voor alle aanspraken die voortkomen uit deze overeenkomst, ook voor eisen in een wissel-, cheque- en akteproces, is Fulda.

2. Voor de contractuele betrekkingen geldt het Duitse recht.

X. Bindende kracht van de overeenkomst

Indien één of meerdere bepalingen van deze voorwaarden om enigerlei reden niet geldig zouden zijn, dan moeten de voorwaarden zo worden geïnterpreteerd, dat het met de ongeldige bepaling verbonden economische doel wordt bereikt. In ieder geval heeft dit geen invloed op de geldigheid van alle andere bepalingen.

Conditions générales de livraison et paiement de GCE GmbH

I. Généralités et conclusion de contrat

1. Nos livraisons sont effectuées selon les conditions suivantes, dans la mesure où rien d'autre n'a été convenu par écrit. Les conditions générales commerciales sont considérées comme acceptées au plus tard à la réception de la marchandise. Les conditions d'achat de l'acheteur sont ainsi formellement contredites. Elles ne nous rendent pas non plus obligés si nous ne contredisons pas une fois de plus lors de la conclusion du contrat. En cas de modifications ou bien de clauses annexes, les conditions restantes conservent leur validité.

2. Nos offres sont sans obligation. Toutes les conclusions, les commandes et autres accords doivent être confirmés par écrit afin d'être valables. En ce qui concerne le genre et l'étendue de la livraison, la réception de commande ou bien le contrat sous forme écrite font foi.

II. Prix et facture, conditions de paiement etc.

1. Nos conditions de paiements usuelles sont les suivantes:

net 30 jours à compter de la date de la facture.

2. Nos prix s'entendent, si rien d'autre n'a été convenu, départ usine sans l'emballage et sont en Euro.

3. L'auteur de la commande peut mettre en compte seulement des créances étant incontestées ou bien efficaces juridiquement.

4. Si les dates d'échéance ne se sont pas respectées, des intérêts seront facturés, et ceci 3% au-dessus du taux d'intérêts trimestriel Euribor.

5. Dans la mesure où un paiement par traites est convenu, celles-ci ne seront seulement reportées qu'à titre de paiement ; ainsi, la réserve de propriété n'est pas supprimée. Au cas où les chèques ou les traites ne seraient pas complètement ou partiellement acquittés à la date de l'échéance, toutes nos créances sont ainsi payables sans délai, même si des traites payables ultérieurement ont été accordées. Nous sommes seulement obligés d'effectuer d'autres livraisons si le solde total impayé est acquitté sans délai et si le montant total de la marchandise non livrée est payé d'avance.

III. Réserve de propriété

1. Toute la marchandise livrée reste en notre propriété (marchandise réservée) jusqu'à ce que toutes nos créances soient réglées, quelle que soit la raison juridique de celles-ci. Ceci est également valable si une ou bien nos créances sont relevées dans une facture actuelle et que le solde est fait et accepté.

L'acheteur entreprend pour le vendeur la transformation et l'usinage éventuels de la marchandise réservée sans qu'aucune obligation résulte du dernier. Si des marchandises ne nous appartenant pas sont utilisées par l'auteur de la commande pour transformation ou autres procédés, nous avons un droit de copropriété sur celle-ci, et ceci par rapport à la valeur de la marchandise réservée avec l'autre marchandise utilisée ou bien transformée au moment de la transformation ou de la liaison.

2. Les créances de l'auteur de la commande provenant d'une revente ainsi que toutes les créances secondaires nous sont déjà transférées. En cas de vente de marchandise réservée avec d'autre marchandise et en cas de vente de marchandise réservée transformée (paragraphe 1, alinéa 4), la créance ayant la valeur de la facture pour la marchandise réservée est cédée.

3. En cas de revente à l'étranger, le montant total de la facture est à régler avant que la marchandise passe la frontière.

4. Clause de sûreté. Si la valeur des assurances excède la valeur des créances à assurer de 15 %, le vendeur s'engage à la remise si l'acheteur le souhaite.

IV. Délai de livraison et cas de force majeure

1. Le délai pour les livraisons et les prestations commence à la date à laquelle l'accord concernant la commande est établi par écrit entre l'auteur de la commande et le fournisseur. Le respect du délai implique l'entrée à temps des documents à fournir, les autorisations nécessaires, la remise de la marchandise, la mise au point et l'autorisation des plans dans les délais, le respect des conditions de paiement et d'autres engagements convenus. Si ces conditions ne sont pas remplies à temps, le délai sera ainsi prolongé.

2. Le délai est considéré comme respecté si la marchandise à envoyer est expédiée ou bien retirée dans les délais de livraison et de prestations. Au cas où la livraison serait retardée pour des raisons dont l'auteur de la commande est responsable, le délai est considéré comme respecté si l'annonce de l'expédition est effectué dans le délai convenu.

3. Le délai de livraison est prolongé si des empêchements imprévus, dont nous ne sommes pas responsables, se produisent chez nous ou bien chez nos fournisseurs, comme par exemple dans des cas de force majeure, problèmes de circulation, grèves et lock-out ainsi qu'autres perturbation d'entreprise que nous ne pouvons pas empêcher.

4. Au cas où l'auteur de la commande ne retirerait pas la marchandise commandée au plus tard 2 semaines après avoir été informé de l'expédition ou de la disponibilité pour l'envoi, nous avons le droit, après avoir fixé un délai supplémentaire de 2 semaines, de résilier le contrat et/ou de demander dommages et intérêts pour non-respect du contrat.

5. Si l'expédition de la marchandise commandée est repoussée sur demande de l'auteur de la commande et avec notre accord, les coûts ressortant du stockage lui seront facturés chaque mois à compter du mois suivant l'avis de disponibilité pour l'envoi. Si le stockage a lieu sur notre site, ces coûts s'élèvent au moins à ½ % du montant total de la facture.

6. Si un sinistre survient parce que nous ne sommes en demeure d'exécuter la livraison, l'auteur a le droit de revendiquer une indemnité pour cause de retard. Elle s'élève à 0,5 % pour chaque semaine complète de retard. Mais au total elle atteint au plus 5 % de la valeur de la partie en question de la livraison qui, suite au retard, ne peut pas être utilisée à temps ou bien comme le prévoit le contrat. Si en raison du retard de livraison l'auteur de la commande nous accorde un délai acceptable – en tenant compte des cas exceptionnels légaux – afin que nous puissions exécuter notre engagement et que ce délai n'est pas respecté, l'auteur de la commande a le droit de résilier le contrat dans le cadre des prescriptions légales.

7. D'autres droits concernant un retard de livraison sont exclusivement à retirer du paragraphe VII.2 de ces conditions.

V. Transfert de risque

1. Les réclamations peuvent être prises en considération seulement sous 8 jours, à compter du jour de la réception de la marchandise. La marchandise livrée ne sera reprise que dans son emballage d'origine. Les illustrations et brochures, etc. sont sans engagement. Les dimensions et les données consommation ne sont qu'approximatives et sont ainsi sans obligation pour nous.

2. L'auteur de la commande est responsable du risque, même si la marchandise à envoyer est disponible pour l'envoi ou bien est déjà retirée et que une livraison port payé a été convenue. Si l'auteur de la commande n'a pas donné de consignes d'expédition particulières, l'envoi est effectué au mieux de notre part. Si l'auteur de la commande le désire, il peut assurer l'expédition contre casse, dommages par le transport, par l'eau et le feu. Ceci étant bien sûr à la charge de l'auteur de la commande.

3. Si l'expédition ou la remise de la marchandise est repoussée sur demande de l'auteur de la commande ou bien pour des raisons qu'il assume, le risque est transféré à l'auteur de la commande pendant le retard. Nous sommes cependant obligés de prendre en charge les assurances souhaitées, si l'auteur de la commande le demande.

VI. Garantie des vices

Les droits à la garantie sont reconnus si le défaut nous est déclaré par écrit au plus tard 12 mois à compter de la date de la livraison. Sans recours à d'autres droits – sauf paragraphe VII – les conditions de garantie applicables sont les suivantes :

1. Nous échangeons ou bien réparons tous les composants se révélant défectueux suite à un problème ayant eu lieu avant le transfert de risque. Il est impératif de nous faire part au plus vite de tels défauts par écrit. Les pièces détachées échangées deviennent notre propriété.

2. Si la livraison est à effectuer selon des plans, des spécifications, des modèles, etc. que l'auteur de la commande impose, l'auteur de la commande est responsable du risque concernant l'aptitude pour le l'utilisation prévue. Comme le décrit le paragraphe V, le moment du transfert de risque est décisif pour un état de la marchandise conforme au contrat.

3. Si le retraitement de la marchandise ou bien un premier un contrôle a été convenu, la réclamation de défauts, que l'auteur aurait pu constater lors du retraitement ou d'un contrôle sévère, est exclu.

4. Il est impératif de nous laisser constater le défaut réclamé. La marchandise défectueuse est à nous retourner au plus vite. Les frais de transport sont à notre charge si la réclamation est légitime. Si l'auteur de la commande ne remplit pas ces engagements ou s'il entreprend des modifications sur la marchandise sans notre accord, il ne pourra plus revendiquer ses éventuels droits de défauts matériels.

5. L'auteur de la commande a seulement le droit d'éliminer le défaut ou bien de le faire éliminer par tiers et a le droit de revendiquer compensation auprès de notre entreprise dans les cas urgents mettant en danger la sécurité de l'entreprise ou bien afin d'éviter de plus grands dommages.

6. Nous prenons à notre charge les frais résultant de réparation, amélioration ou échange de pièces – dans la mesure où la réclamation se révèle légitime – c'est-à-dire les frais de la marchandise de rechange y compris les frais de port ainsi que les frais de démontage et de montage.

7. Dans le cadre des prescriptions légales, l'auteur de la commande a le droit de se retirer du contrat, si nous ne respectons pas le délai imposé pour l'amélioration ou la livraison de rechange en raison d'un défaut matériel – considérant les exceptions légales – Si le défaut se révèle négligeable, l'auteur de la

commande a droit à une réduction du prix convenu dans le contrat. Dans les autres cas, ce droit n'est pas applicable.

8. La garantie ne s'applique pas aux dommages causés dans les cas suivants : mauvaise utilisation, mauvaise installation ou mise en service par l'auteur de la commande ou tiers, usure normale, mauvais entretien ou entretien négligé, travaux de construction inappropriés, sol de construction inapproprié, influences chimiques, électrochimiques ou électriques – sauf bien sûr si nous en sommes responsables.

9. Si l'auteur de la commande ou bien tierce personne entreprend des améliorations non conformes, nous n'appliquons pas la garantie pour les conséquences. Ceci est également valable pour des modifications entreprises sur l'appareil sans notre accord.

10. La garantie s'applique aux accessoires montés seulement dans le cadre de la garantie du pré-fournisseur.

VII. Responsabilité

1. Si la marchandise livrée ne peut pas être utilisée par l'auteur de la commande comme le prévoit le contrat, et ceci par notre faute suite à l'exécution manquante ou mauvaise de conseils donnés avant ou après la conclusion du contrat ou bien suite au non-respect d'engagements secondaires contractuels – en particulier instructions de mise en service et entretien de la marchandise livrée – ce sont les règlements du paragraphe VI et VII.2 qui entrent en vigueur sans avoir recours aux autres droits de l'auteur de la commande.

2. Nous nous portons garants des dommages qui ne se sont pas produits eux-mêmes sur la marchandise livrée – quelles qu'en soient les raisons juridiques – seulement en cas

- d'intention
- de négligence grossière des cadres supérieurs,
- de mise en danger de la vie, de la santé et de blessures
- de défauts n'ayant pas été déclaré intentionnellement ou bien dont on a garanti l'absence
- de défauts de la marchandise livrée, dans la mesure où l'on se porte garant des dommages corporels et matériels causés par des appareils à utilisation privée comme le prévoit la loi relative à la responsabilité en matière de produits.

En cas de violation d'obligations contractuelles importantes, nous sommes également responsables en cas de négligences grossières d'employés non-cadres et en cas de faute non intentionnelle. Dans le dernier cas, la responsabilité est limitée au dommages exemples du contrat étant prévisibles. D'autres droits sont exclus.

VIII. Prescription

Tous les droits de l'auteur de la commande – quelles que soient les raisons juridiques – se prescrivent par 12 mois. En ce qui concerne le comportement intentionnel et perfide ainsi que les droits selon la loi relative à la responsabilité en matière de produits, ce sont les délais légaux qui entrent en vigueur. Ils sont également valables pour les vices d'un bâtiment ou bien pour les objets de livraison qui selon leur utilisation habituelle ont été utilisés pour un bâtiment et ont causé sa déficience.

IX. Lieu d'exécution de la prestation et compétence juridique

1. Fulda est le lieu d'exécution de la prestation et compétence juridique pour tous les droits pouvant ressortir de ce contrat, également pour les accusations en procès en recouvrement de créance sur traite, chèque, ou bien document.

2. Le droit allemand fait foi pour toutes les relations contractuelles.

X. Obligations contractuelles

Si une ou plusieurs dispositions de ces conditions ne sont pas valables, pour une raison quelconque, il est impératif de les formuler de manière à ce que le but économique lié à cette disposition soit atteint. La validité des autres dispositions demeure intacte.